

Wirtschaftspartnerschaft Unterschleißheim - Zelenograd

Unterschleißheimer Delegation gratuliert zum 50-sten Stadtgründungs-Jubiläum

Unsere Wirtschaftspartnerstadt Zelenograd feierte im März ihren 50-sten Gründungstag. Herr Erster Bürgermeister Zeitler überbrachte in Begleitung des Fraktionsvorsitzenden Dr. Fritz Kiener (CSU) und dem stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Georg Schaller (SPD) die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Unterschleißheim. Die deutsche Delegation wurde sehr herzlich von dem Präfekten der Moskauer Präfektur Zelenograd, Herrn Anatolii Smirnov, empfangen und von Herrn Juri Michajlovitsch Luzhkov, Oberbürgermeister der Stadt Moskau, begrüßt. Der Anlass wurde auch dafür genutzt, die bisher erreichten Erfolge der partnerschaftlichen Zusammenarbeit zu würdigen und die nächsten Schritte für den Bau des Moskauer Businesszentrums in Unterschleißheim abzusprechen.

Zelenograd ist eine wirtschaftlich aufstrebende Stadt

Zelenograd ist für deutsche Verhältnisse eine sehr junge, aber auch innovative und wirtschaftlich aufstrebende Stadt. Seit ihrer Gründung hat die Stadt die Rolle der High-Tech-Schmiede Russlands inne. Sie wurde 2005 als einer der Standorte einer Sonderwirtschaftszone Russlands und auch als Sitz eines Businessinkubators ausgewählt. Mehrere staatliche Organisationen, wie das Zentrum zur Entwicklung des Unternehmertums (ZEU), die Agentur zur Entwicklung des Unternehmertums (TARP), die



Moskauer IHK unterstützen von hier aus die Gründungen und Weiterentwicklung von High-Tech-Unternehmen. In Zelenograd befindet sich auch die Technische Universität MIET, die viele junge Menschen in der modernen Micro- und Nanotechnologie ausbildet. Zelenograd ist eine junge und sehr vitale Stadt. Die vielen neuen Wohn- und Bürogebäude sind nur ein Indikator. Die wirtschaftliche Entwicklung beschert der Stadt Vollbeschäftigung; in vielen Branchen herrscht sogar Arbeitskräftemangel. Deshalb zieht es viele Spezialisten aus anderen Regionen Russlands, aber auch aus anderen Ländern, nach Zelenograd. Auch in der Demographie ist die Jugendlichkeit spürbar: Letztes Jahr konnte ein Rekord in der Geburtenrate verzeichnet werden.

Wirtschaftspartnerschaft basiert auf stabilem Fundament

Die Partnerschaft der Stadt Unterschleißheim mit Zelenograd basiert auf einem stabilen Fundament: 2002 wurden erste Kontakte geknüpft, danach gab es zahlreiche gegenseitige Freundschaftsbesuche, gemeinsame Ausstellungen, die sich zu einer effektiven wirtschaftlichen Zusammenarbeit entwickelten. Seit November 2006 gibt es das Verbindungsbüro des ICU e.V. in Zelenograd, seit 2007 arbeitet das Büro der Stadt Zelenograd hier in Unterschleißheim. Hauptaufgaben beider Kontaktstellen sind, gegenseitige Kontakte zu vermitteln und damit die Kooperationen zwischen deutschen und russischen Unternehmen zu fördern. „Die Nachfrage nach unserer Unterstützung ist sehr groß“, sagt der Leiter des deutschen Büros in Zelenograd, Herr Wolodja Georgiew. Das Büro ist mindes-

tens fünf Tage im Monat geöffnet und berät kleine und mittelständische Unternehmen aus Deutschland und Russland. Informationen werden vermittelt, Reisen von deutschen Unternehmen begleitet und bei Firmengründungen in Zelenograd leistet das Büro wertvolle Unterstützung. Der Erfolg ist so groß, dass sogar japanische und französische Unternehmen die Dienste dieser Kontaktstelle nutzen. „Durch unsere Arbeit vor Ort, haben wir das Vertrauen der Entscheider in Moskau gewonnen“, sagte Georgiew weiter. Dieses außergewöhnliche Engagement war sicher auch ein Grund, dass sich die Moskauer IHK im Dezember letzten Jahres bei der Standortwahl für ein neues Businesszentrums für Unterschleißheim als einen zuverlässigen Partner entschied. Das Businesszentrum wird ein Pilotprojekt für weitere Zentren dieser Art sein. Hier erhalten russische Unternehmen aus den Bereichen der Micro- und Nanotechnologien und der Medizintechnik Unterstützung bei ihren Aktivitäten in Deutschland und Ländern der EU.